UHURU FÜR KINDER OHNE HOFFNUNG e.V.

INFOPOST 01/07

„Wenn einer alleine träumt, so ist es nur ein Traum,
wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“
(Dom Hélder Câmara)

Liebe UHURU- Mitglieder:

Diese Art von Infopost soll in Zukunft ein fester Bestandteil der UHURU- Vereinsarbeit sein und gewährleisten, dass regelmäßig Informationen ausgetauscht werden. So wie das in der letzten Mitgliederversammlung diskutiert wurde, möchten wir als Vorstand ab jetzt mehr Infos zu Vereinsangelegenheiten weitergeben und euch über laufende Projekte, Probleme, Termine, Pläne, Ideen usw. informieren. So hat auch endlich jeder die Gelegenheit mitzudenken, mitzufeiern, mit zu trauern, mit anzupacken, also hab keine Hemmungen Dich ins Vereinsgeschehen einzumischen !!!
Die Infopost gibt es übrigens zusätzlich zu den Newsletters aus Kenia, die uns Davies alle 3 Monate zuschickt. So lange das Mitgliederforum auf der Homepage noch in Arbeit ist, werden wir aus dem Vorstand ab und zu und immer, wenn was wichtiges ansteht eine Infopost wie diese rumschicken.

Es wäre allerdings wichtig, dass sich jeder besonders diese Post 01/07 aufmerksam durchliest, weil sie wichtige Infos über **ausstehende Mitgliedsbeiträge**, neue **Aufgabenteilung im Vorstand**, **Containertransport** nach Kenia, und vieles mehr enthält.

Themen:

1) das Vorstandsteam stellt sich vor (mit neuen Zuständigkeitsbereichen) 2
2) Was läuft in Kenia? 3
3) Was läuft in Germany? 3
4) Was steht an in Germany? 4
5) News aus der letzten Vorstandssitzung: ..... (wichtig) 5
6) Letzte Seite 6

UHURU FÜR KINDER OHNE HOFFNUNG e.V.
1.Vorsitzender: Jonas Puhm
Rechbergweg 8 • 72127 Immenhausen
• Tel: 0179 7353 022 • Email: jonaspuhm@web.de • homepage: www.uhuru-ev.de

1) Das Vorstandsteam stellt sich vor:

Jonas Puhm (1.Vorsitzender)

Alter: BJ 1982
Beruf: Dipl. Soz.päd. ,
Diplomarbeit: Straßenkinder in Kisumu
Keniaerfahrung: 12 Monate

Verantwortungsbereiche bei UHURU:

- Geschäftsführung
- Fundraising
- Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionsentwicklung
- Keniakontakt/ Kooperation
- Buchhaltung/ Finanzen (gemeinsam mit Flo)
- Patenschaften

Kontakt: Jonas Puhm, Weberstrasse 6, 79098 Freiburg
Tel: 0761/1529362; Mobil: 0179 7353022; email: jonas.puhm@uhuru-ev.de

Karl-Heinz Vetter (2.Vorsitzender)

Alter: BJ 1980
Beruf: Dipl. Soz. päd.
Tätig: Ausbildungsbegleitende Hilfen

Verantwortungsbereiche bei UHURU:

- Mitgliederverwaltung
- Homepage (gemeinsam mit Stefan)

Kontakt: Kalli Vetter, Hauptsrasse 43, 79211 Denzlingen
Tel: 07666/883840; Mobil: 0174 9561859; email: karl-heinz.vetter@uhuru-ev.de

Sarah Sauer (Schriftführerin)

Alter: BJ 1982
Beruf: Dipl. Soz.päd.
Keniaerfahrung: 3 Wochen
Tätig: Heimerziehung

Verantwortungsbereiche bei UHURU:

- Praktikanten
- Protokolle

Kontakt: Sarah Sauer, Ebenechtweg 8, 76534 Baden-Baden
Tel: 07221/374857; Mobil: 0176 24344138; email: sarah.sauer@uhuru-ev.de

Bitte achtet darauf, dass ihr uns (je nach dem um was es geht) möglichst entsprechend unserer Verantwortungsbereiche kontaktiert.
Bei allgemeinen Anfragen, Infos o.ä. geht auch die Vereinsadresse: info@uhuru-ev.de

2) Was läuft in Kenia?

Davies ist am 05.01.07 mit vielen Eindrücken und neuen Ideen an die „Front“, nach Kisumu, zurückgekehrt. Dank der Unterstützung von vielen Mitgliedern und Freunden ist der 2monatige Deutschlandaufenthalt perfekt verlaufen und wir konnten mit einem guten finanziellen Polster ins Jahr 2007 starten – vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!!!

Seit dem 05.Januar sind die beiden BA- Studentinnen Ellen und Kathrin für ein dreimonatiges Praktikum in Kisumu. Sie arbeiten wie üblich in allen Projektbereichen des UCDP mit und konzentrieren sich insbesondere auf die Arbeit mit den Straßenkindern. Sie haben gemeinsam mit Davies ein **Curriculum für ein Seminar** erstellt, an dem die „Straßenchefs“ und Repräsentanten der Kleingruppen ("Bases") teilnehmen werden, und aus dem ein handlungsfähiges Straßenkinderforum entstehen soll. Das Straßenkinderforum soll eine Plattform der Selbstorganisation, des Informationsaustausches und der Projektkoordination bilden und ist das Herzstück des Fünfjahresplans, den wir euch mit dem Neujahrsbrief zugeschickt hatten.

Wichtig: das Fünfjahreskonzept umfasst verschiedene Angebote in den Bereichen Prävention, Hilfe zur Existenzsicherung und Reintegration, sowie Netzwerkarbeit und kostet insgesamt 88.614 €. **Momentan fehlen uns dafür noch knapp 80.000€**. Bisher konnten wir z.B. noch keinen zweiten Sozialarbeiter einstellen, da wir die finanziellen Voraussetzungen nicht gesichert haben. Ich (Jonas Puhm) werde weiter Projektanträge schreiben, aber so langsam gehen mir die Ideen aus, wo ich noch anklopfen könnte. Falls Du eine Idee hast wo wir uns bewerben könnten, dann sag bitte Bescheid.

Ein besonderer Erfolg war sicherlich eine zweckgebundene Spende von „BILD hilft e.V.- Ein Herz für Kinder“, die uns 8.220 € für ein Projektauto überwiesen haben. Letzte Woche waren Davies und die Praktikantinnen in der kenianischen Hauptstadt Nairobi auf Autosuche und sind fündig geworden. UHURU ist jetzt stolzer Besitzer eines **neuen Projektautos**- ein keniatauglicher, Achtsitzer- Geländewagen! Mit diesem Geschenk eröffnen sich neue Möglichkeiten für die Projektarbeit und insbesondere die Reintegration von Straßenkindern. Genaue Informationen zu dem Wagen bekommt ihr in der nächsten Infopost.

Dank der Praktikantinnen konnten Paten für zwei weitere Mädchen gefunden werden, die dadurch seit Januar die Highschool (secondary school) besuchen können. Solche Patenschaften sind eine unglaubliche Chance für Kinder, die wirklich keine andere Perspektive haben- durch die Patenschaft beginnt für sie ein neues Leben.

Gehalt: seit Januar bekommt Davies als Vollzeit angestellter Sozialarbeiter ein Gehalt von 300,00€ monatlich, das ihm hilft seine Familie zu ernähren und seinen Sohn Ian bald in den Kindergarten zu schicken. Er kann sich jetzt voll auf die Arbeit für UHURU konzentrieren und muss nicht mehr bei anderen Organisationen Jobben, um Geld zu verdienen. Das Gehalt wir über eine zweckgebundene Spende über 5 Jahre finanziert.

3) Was läuft in Deutschland?

In Deutschland lief und läuft einiges! Aus dem intensiven Programm mit Davies und einer ganz ordentlichen Öffentlichkeitsarbeit sind zahlreiche neue Kontakte, Möglichkeiten und Aufgaben entstanden, die verwaltet werden wollen. Über das Programm mit Davies hatte ich ja in der Neujahrsmail schon berichtet. In den letzten Wochen ging es also v.a. auch um die Aufarbeitung von Datenmaterial, die Standardisierung von Briefen, Anschreiben etc., Archivierung, Buchhaltung u.ä. Dinge, die Jonas in seinem stillen Kämmerlein erledigt hat (sorry, dass dabei nicht besonders viel an die Außenwelt gedrungen ist).

Anfang Januar hatten wir eine kleine Präsentation in einer evangelischen Kirchengemeinde, wobei das Opfer an UHUR ging.

Gemeinsam mit dem diakonischen Fachverband **ISMO** (International Society for Mobile Youth Work), in dem wir als Verein Mitglied sind, haben wir eine Konzeption für einen **Qualifizierungskurs für kenianische Sozialarbeiter** in Kisumu entworfen. UHURU würde

die Organisation/ Koordination und ISMO das inhaltliche verantworten. Das Seminar ist eine große Chance einen entscheidenden Schritt zur Angebotsvernetzung in Kisumu zu gehen und verschiedene Organisationen zum besten Wohl der Straßenkinder an einen Tisch zu bringen. Das Problem ist momentan noch die Finanzierung von 13395,00€ für welche sich ISMO verantwortlich erklärt hat. Lasst uns hoffen, das alles gut geht und das Seminar im Herbst 2007 stattfinden kann!

SWR2/ Container für Kenia: Durch ein Studiogespräch in SWR2 am 18.2.07 (das Interview gibt's bald auf der Homepage zum hören) ist u.a. der Kontakt mit einem Verein namens Nyota e.V. entstanden. In diesem Verein, der Projekte in der Nähe von Kisumu hat, gibt es kompetente Leute mit denen man super Infos austauschen kann. Es hat sich ergeben, dass wir die Möglichkeit haben, uns an einem Containertransport zu beteiligen bzw. etwas mit dem Container von Nyota e.V. mitzuschicken: **Ende März wird der Container gepackt!**
AUFRUF: Die Gelegenheit werden wir auf jeden Fall wahrnehmen und können so vielleicht zwei neue Projekte in Kisumu ermöglichen. Jeder, dem zu den folgenden Gegenständen was einfällt, möge sich bitte mit dem UHURU- Vorstand in Verbindung setzen:

- **6 manuelle Nähmaschinen** (zum treten) für einen Workshop, in dem v.a. Mädchen ohne Schulbildung eine Ausbildung (mit Zertifikat) machen können. In dem UHURU- dressmaker-workshop könnten Schuluniformen für die Patenkinder und andere bedürftige Kinder herstellen. Das Projekt erfüllt alle Kriterien der Nachhaltigkeit und falls sechs gut erhaltene Maschinen gespendet werde, werden wir eine vollständige Konzeption für das Projekt erarbeiten. (in Kenia gibt's zwar auch Maschinen zu kaufen, allerdings sind die aus China, lassen qualitätsmäßig zu wünschen übrig und kosten immer noch +/- 100€)
- Wir wollen endlich ein Büro einrichten, damit Davies einen separaten Arbeitsplatz und die Leute und Kinder eine Anlaufstelle haben. Allerdings brauchen wir noch **Büroeinrichtung** v.a. technische Geräte wie einen PC, Multifunktion- Drucker-Fax, oder ähnliches- keine Möbel. Auch ein Laptop wäre notwendig für die Arbeit (Davies hat einen sehr alten und kaputten PC ohne USB und halt richtig kaputt). Bitte melde Dich, falls Du spontan jemanden kennst, der solche Bürogegenstände als Spende abgeben würde.
- Ansonsten wäre ein gut erhaltener bzw. stabiler **Tischkickertisch** eine super Sache für die Jugendarbeit und ein super Angebot für die Straßenkinder-Clubarbeit. Die Jugendlichen sind völlig Fußballbegeistert und so ein Tisch wäre wirklich eine attraktive Geschichte, mit der auch präventiv gearbeitet werden kann.
- Der Kreativität sind nur die Grenzen gesetzt, dass nur Dinge geschickt werden können, die nicht in Kenia erhältlich sind (bezüglich Qualität trifft das fast immer zu) und die Dinge sollten zu Zwecken der Hilfe zur Selbsthilfe eingesetzt werden.
  Deadline: möglichst bald und spätestens **bis zum 01.März** müssen wir eine Liste vorlegen mit Gegenständen, die wir mitschicken wollen.

Mitglieder: inzwischen ist die UHURU- Mitgliedergemeinschaft auf stolze 31 Leute gewachsen, die sich finanziell oder ideell für die UHURU- Ziele einsetzen- vielen Dank euch allen! Ich denke, gemeinsam können wir einiges erreichen, wenn jeder ab und zu einen Gedanken an UHURU verliert und ein bisschen Zeit, Ideen, Geld oder andere Dinge zur Verfügung stellt.

Folgende **Termine** stehen in nächster Zeit fest:
- **14.2.** Vortrag in der Stadtbibliothek Nehren zum Thema „Kinder dieser Welt"
- **25.2**. Großes Koordinatorentreffen für „8 Ziele, 8 Jahre ... die Aktionswoche zu den Millenniumentwicklungszielen"- eine Projektwoche, die zwischen dem 25. und 30. Juni 07 in Tübingen stattfinden wird. Wir sind als **Teil des Forums „AGORA"** Mitveranstalter, tragen die organisatorische Verantwortung für das Tagesthema „Hunger und Armut" (28.06.) und sollten als Verein an diesem Rag auch mit einem Infostand vertreten sein. Nähere Infos dazu bei Jonas
- **06.03**. Vortrag an der Grund- und Hauptschule Kusterdingen

(in der nächsten Infopost gibt's dann weitere Termine, die jetzt datumsmäßig noch nicht feststehen=

4) News aus der letzten Vorstandssitzung:

Am Sa. 3.2. traf sich der Vorstand zu einer 5-stündigen Sitzung in Denzlingen. U.a. wurden folgende Punkte besprochen:

(!) Mitgliedsbeiträge: Die meisten Mitglieder haben **ihren Beitrag für 2007** noch nicht überwiesen, und es stehen sogar noch zwei Beiträge vom Jahr 2006 aus!
Wir bitten euch darum, den Mitgliedsbeitrag so schnell wie möglich auf das Vereinskonto zu überweisen (Für 2006 war der Normalbeitrag 1,00 €, für 2007 12,00 €. Wer möchte kann natürlich den Betrag mit einer kl. Spende aufrunden ☺).
Liebe Fördermitglieder: Ihr sichert die finanzielle Grundlage der Projekte in Kisumu und wir bitten euch darum eure Beiträge möglichst pünktlich und regelmäßig (am besten per Dauerauftrag) zu überweisen, damit wir mit dem Geld planen können. Falls ihr in letzter Zeit vergessen habt zu überweisen ist das kein Problem, allerdings würde sich UHURU freuen, wenn ihr die ausstehenden Beiträge trotzdem noch aufs Konto überweist.

Bankverbindung:
UHURU – FKOH e.V.
Postbank Stuttgart
BLZ: 60010070
Kto: 92027700

BITTE immer Verwendungszweck angeben!

Aufgabenteilung: Da die Aufgaben und Verantwortungen nicht weniger, sondern mehr werden, haben wir innerhalb des Vorstandes eine neue Aufteilung der Verantwortungsbereiche vorgenommen (siehe oben).

Praktikanten: es bestehen viele Anfragen für ein Praktikum in Kisumu und wir sind praktisch bis Januar 2008 schon wieder ausgebucht. Wir haben diskutiert, dass maximal drei Praktikanten gleichzeitig in Kisumu angeleitet werden können, solange Davies alleine ist. Allerdings besteht schon länger ein Platzproblem in Davies Haus und er denkt darüber nach in ein größeres Haus evtl. mit fließendem Wasser und zuverlässig Strom zu ziehen.
Wir haben folgenden Plan diskutiert:
Davies und Familie zieht in ein größeres Haus (ca. 180€ warm) und das alte Haus (70€ warm) wird zu einem Büro und kl. Bürgerzentrum umfunktioniert. In dem alten Haus habe 2 Büros Platz und es gibt einen großen Raum für Gruppenaktivitäten, einen Garten, Küche und Bad – perfekt.
Der Verein müsste allerdings dann sicher stellen, dass die 70€ regelmäßig zur Verfügung stehen.
Die Miete für das große Haus übernimmt zu 2/3 Davies und 1/3 übernehmen die Praktikanten. Im Falle, das keine Praktikanten in Kisumu sind, würde sich der Verein verpflichten den Praktikantenanteil d.h. 60 € zu übernehmen.

Konto: Da es im vergangenen Jahr viel Ärger mit der Postbank gab und wir insgesamt 323,59 € für Gebühren (9,90€ im Monat) und Abheben (4,5 € pro Abheben in Kenia) berappen mussten, wollen wir die Bank wechseln. Allerdings haben wir noch keine wirklich gute Alternative gefunden. Wer eine Idee hat, wie wir Kostengünstiger Geld verwalten und transferieren können, der gebe uns doch bitte Bescheid- von den Gebühren hätte einem Kind der Highschoolbesuch finanziert werden können (das ist nicht einzusehen!!!).

5) letzte Seite:

Die Infopost war ein kurzes Update zu den gelaufenen und laufenden UHURU-Angelegenheiten. Da dies die erste solche Infopost ist, würden wir uns von Seiten des UHURU- Vorstandes ganz besonders über eine Rückmeldung freuen. Soll die Infopost in diesem Stil weitergeführt werden, oder soll was geändert werden?

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte (bitte Rückmeldung):

- neue Verantwortungsbereiche im Vorstand
- Mitgliedsbeiträge überweisen
- Container für Kenia Ende März 2007. Gesucht: 6manuelle Nähmaschinen, Büroeinrichtung, Tischkicker u.a.
- Suchen neue Bank
- Finanzierungslücke von knapp 80.000€ für Fünfjahresplan in Straßenkinderarbeit
- Haustausch Davies und Eröffnung eines Büros mit viel Platz für Aktivitäten
- Wir sind 31 UHURU- Mitglieder

Vielen Dank, dass ihr den Brief gelesen habt. Ob wir es geschafft haben Dich zu motivieren mehr an den Vereinsangelegenheiten teilzunehmen- die ja im wesentlichen darauf abzielen den Kindern in Kenia unmittelbar und langfristig zu helfen – das wird sich zeigen. Jedenfalls war unsere Intension für diese Infopost, jeden einzelnen mehr einzubeziehen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Oft reicht es schon ab und zu Mund zu Mund – Werbung zu machen und Informationen auszutauschen, um für unsere Projekte/ für die Kinder neue Fenster der Hoffnung zu öffnen.

„Wenn einer alleine träumt, so ist es nur ein Traum,
wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“
(Dom Hélder Câmara)

Vielen Dank und viele Grüße

Kalli, Sarah und Jonas